

An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn
Bürgermeister Thomas Terhorst

SUM Fraktion
Vorsitzender:
Andreas Täuber

Stadthaus 1
Carl-Duisberg-Str. 165
45772 Marl

info@sum-fraktion.de

Sitzungsvorlage Nr. 2026/0319

29.04.2026

Dringlichkeitsantrag der SUM-Fraktion betr. Schließung des Badeweihers am Chemiepark Marl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung:

Antrag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit der Evonik Industries AG über den Erhalt und den Weiterbetrieb des Badeweihers am Chemiepark aufzunehmen.
2. Ziel der Gespräche ist es, gemeinsam mit dem Unternehmen und weiteren möglichen Partnern tragfähige Lösungen zu entwickeln, um den Badeweiher dauerhaft als öffentlich zugängliche Badeeinrichtung zu erhalten.
3. Der Rat der Stadt Marl erklärt den Badeweiher ausdrücklich zu einem wichtigen Bestandteil der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur der Stadt.
4. Der Bürgermeister berichtet dem Rat zeitnah über den Stand der Gespräche.

Begründung:

Die kurzfristig angekündigte Schließung des Badeweihers am Chemiepark stellt für die Stadt Marl und ihre Bürgerinnen und Bürger einen erheblichen Verlust dar.

Der Badeweiher ist seit Jahrzehnten eine zentrale Einrichtung für Freizeit, Gesundheit und Schwimmausbildung. Gerade vor dem Hintergrund, dass hier Menschen zum Schwimmen, zur Erholung und zur Begegnung zusammenkommen, ist der Erhalt dieser Einrichtung von besonderer Bedeutung. Schwimmen zu können ist eine grundlegende Fähigkeit für die Sicherheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig leisten öffentliche Badeeinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit, zur sozialen Teilhabe und zum Zusammenhalt in einer Stadtgesellschaft.

Darüber hinaus hat der Badeweiher eine hohe identitätsstiftende Bedeutung für die Stadt Marl. Er steht symbolisch für die Verbindung zwischen dem Chemiepark und der Bevölkerung. Diese

Verbindung ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts und sollte erhalten bleiben.

Die Entscheidung zur Schließung wurde mit wirtschaftlichen Gründen begründet. Angesichts der großen Bedeutung der Einrichtung für das Gemeinwohl ist es jedoch erforderlich, alle Möglichkeiten für einen Weiterbetrieb zu prüfen.

Aufgrund der kurzfristigen Ankündigung und der erheblichen Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft ist eine sofortige politische Reaktion erforderlich. Die Voraussetzungen für einen Dringlichkeitsantrag sind daher gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Täuber
Fraktionsvorsitzender

Bettina Hartmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Marcel Jedl
Stellv. Fraktionsvorsitzender